

# Jahresbericht des Bezirksverbandes Oberfranken

BDRG-Euro ja oder nein, BDRG-Mitgliedsbeitrag ja oder nein. Ehrung ja oder nein, Spitzentier ja oder nein. Man könnte die Auflistung beliebig fortsetzen. In vielen Fällen gibt es wilde Diskussionen oder ein riesen Theater, Gewinner und Verlierer, Fürsprecher und Widersacher. Im schlechtesten Falle wird aus dem Verein ausgetreten, das Amt hingeschmissen oder auf stur geschalten.

Bei derartigen Disputen blutet einem das Herz und man fragt sich, ob es dem einen oder anderen überhaupt noch um die Rassegeflügelzucht geht. Jeder sollte unser schönes Hobby, die Rassegeflügelzucht, doch mit etwas Weitblick, Verstand und dem Blick für den anderen sehen. Wirtshaus- und Stammtischparolen bringen uns nicht weiter und haben noch niemanden genützt.

Wenn ich nach dem Motto lebe: Was kann ich für die Rassegeflügelzucht tun! Dann bin ich ein Züchter, welcher der Rassegeflügelzucht zum Fortbestand verhilft und sie nach vorne treibt. Wenn ich nach dem Motto lebe: Was muss die Rassegeflügelzucht (Verband, Verein, Zuchtfreund) für mich tun, damit ich bleibe! Dieser Züchter, dieses Mitglied hat etwas falsch verstanden und schadet der Rassegeflügelzucht außerordentlich. Egal auf welcher Ebene ich mich bewege, als Züchter, als passives Mitglied, als Vorstandsmitglied oder Funktionär; wenn jeder an seinem Platz mit Umsicht auf den anderen für die Sache etwas tut, dann könnten wir uns auf die wichtigen Dinge in der Rassegeflügelzucht konzentrieren.

Folgende fünf einfachen Beispiele helfen hier sicher weiter: Hat der Preisrichter bei der Bewertung einmal daneben gegriffen, muss ich nicht gleich ausflippen, die Schauleitung wegen schlechter Preisrichtereinteilung das Arschloch rauf und runter heißen und am besten noch den Verein wechseln, sondern die Sache akzeptieren, wie sie gelaufen ist und wenn möglich, bei gegebenen Anlass mit dem Preisrichter mal darüber reden, warum und weshalb denn das so war, was meiner Meinung nach nicht sein dürfte. Zudem nehmen wir das Band oder den Pokal doch auch gerne mit, wenn sich der Preisrichter zu unseren Gunsten geirrt hat.

Gönnen wir dem schwächeren Züchter den Erfolg, auch wenn wir das Dauersiegen gewöhnt sind, und freuen uns mit ihm über seinen Sieg. Denn auch so hält man die Leute bei der Stange.

Als Vorstandsmitglied oder Funktionär bin ich da, um der Sache zu dienen und nicht um zu schauen, wie ich am besten wegkomme oder um meine Selbstherrlichkeit zu pflegen.

Als Vorsitzender sollte ich das Vorleben, was ich meinen Mitgliedern abverlange. Am besten nach dem Motto: Zuerst kommen die Mitglieder und dann der Vorstand.

Und zu guter Letzt: Wenn ich eine Ehrung aus begründeten Einwänden nicht erhalten kann, muss ich mich nicht maßlos aufregen, sondern arbeite daran, dass ich die Ehrung erhalten kann.

Liebe Zuchtfreunde, gerne würde ich noch einige Anekdoten vortragen, aber ich hoffe es hat nun auch der Letzte begriffen, was ich meine. Egal in welcher Situation wir sind, machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Es kann nur zum Wohle unserer Rassegeflügelzucht sein.

## Mitgliederzahlen

Zum 1.1.2012 waren in unserem Bezirksverband 7733 Senioren gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang bei den Senioren um 206 Mitglieder (-2,59%). Mit der Jugend sind im Bezirksverband insgesamt 8405 Mitglieder in 153 Ortsvereinen und 9 Kreisverbänden organisiert. Der KTZV Bernstein (KV Fichtelgebirge) hat sich abgemeldet.

## Mitgliederbewegung in den Kreisverbänden

KV	Vereine	Mitglieder Senioren	+/- zum Vorjahr	Jugend-Mitglieder	+/- zum Vorjahr	Gesamt-Mitglieder
Bayreuth	11	579	-30	33	-3	612 (-33)
Coburg	35	1490	-78	166	-1	1656 (-79)
Fichtelgebirge	15 (-1)	786	-53	40	-1	826 (-54)
Frankenwald	19	827	+3	97	-9	924 (-6)
Hof/Rehau	23	1058	+9	71	-9	1129 (0)
Kronach	13	487	-10	55	+1	542 (-9)
Kulmbach	11	995	-17	128	-4	1123 (-21)
Lichtenfels	21	1232	-16	66	-13	1298 (-29)
Ölschnitztal	5	279	-14	16	-4	295 (-18)
Bezirk	153 (-1)	7733	-206	672	-43	8405 (-249)

## Die stärksten Ortsvereine

Platz	Verein	Kreisverband	Mitglieder (Senioren)
1.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	183
2.	KTZV Feilitzsch	Hof/Rehau	157
3.	KTZV Himmelkron	Kulmbach	156
4.	GZV Weismain	Lichtenfels	142
5.	KTZV Thurnau	Kulmbach	129
6.	KTZV Gestungshausen	Coburg	108

## Mitgliederwerbung der Vereine

Die Vereine mit dem besten Real-Zuwachs bei den Senioren sind:

Platz	Verein	Mitglieder	Kreisverband
1.	GZV 1926 Neuensorg	+ 12 Mitglieder	Coburg
2.	KTZV Krebsbachgrund	+ 5 Mitglieder	Hof/Rehau
2.	K+GZV Mainleus	+ 5 Mitglieder	Kulmbach

## Tierstatistik (Stand: Dez. 2011)

Gezüchtet wurden 158 Puten (+64), 468 Gänse (-20), 2361 Enten (+23), 4946 Hühner (+346), 9362 Zwerghühner (+322), 31122 Tauben (+2331) und 738 Ziergeflügel (-58). Das sind zusammen 49155 Tiere bei den Senioren und 2908 Tiere mehr als im Vorjahr. Also entgegen dem Trend ein Plus von 6,29%. Leider haben nicht alle Vereine in der Jahresmeldung ihre gezüchteten Tiere angegeben, sodass die Tierzahl sicher noch größer wäre. Ein Trend zeichnet sich aber dennoch ab. Bis auf Gänse und Ziergeflügel war in allen Sparten ein deutlicher Anstieg der Tierzahlen zu erkennen.

## Ringbezug 2011

Im Ringbezug liegen wir mit gesamt 72075 bezogenen Ringen an dritter Stelle hinter Niederbayern und Mittelfranken im LV. Davon waren 64270 Seniorenringe (-935) und 7805 Jugendringe (+420). Dies bedeutet einen Verlust von 500 Ringen. Also einem Minus von 0,76 %.

Platz	Verein	Kreisverband	Ringbezug (gesamt)
1.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	2830
2.	KTZV Creußen	Bayreuth	2410
3.	KTZV Thurnau	Kulmbach	2345
4.	V+KTZV Weidenberg	Bayreuth	1465
5.	KTZV Feilitzsch	Hof/Rehau	1415
5.	GZV Fichtelberg	Fichtelgebirge	1415

## Gemeldete Schauen 2012

Für die Schausaison 2012/13 sind in unserem BV 112 Schauen gemeldet: Darunter die 63. Bezirksgeflügelchau und Bezirksjugendschau, 9 Kreis- und Kreisjugendschauen, 3 Jungtierschauen, 91 Lokal-, Gruppen- und offene Schauen, 5 Hauptsonderschauen und 3 Sonderschauen.

Im letzten Jahr wurden von den 112 gemeldeten Ausstellungen 109 durchgeführt.

## Preisrichter

24 Zuchtfreunde führen das Amt des Preisrichters aus.

## Jubiläen

Jubiläen feiern in diesem Jahr folgende Vereine:

*125 Jahre:* KTZV Regnitzlosau

*100 Jahre:* G+KZV Selb-Plößberg, GZV Burgkunstadt, KTZV Ebensfeld,  
GZV Frohnlach

*50 Jahre:* KTZV Culmitz, GZV Marktleugast

## Ehrungen

Unserem Bezirksverband gehören 10 Ehrenmeister des Bundes, 89 Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht und sieben Ehrenmitglieder an. Zum Ehrenmeister des VBR wurden Heinz Bauer vom GZV Neuensorg und Fritz Bauer vom KTZV Weißenbrunn ernannt. Hierzu nochmals mein herzlichster Glückwunsch. Ehrenmeister des BDRG Martin Fleischmann, sowie die Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht Herrmann Göppner und Gerhard Hopf sind verstorben.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden neun Anträge auf Ernennung zum Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht geprüft und sechs zum Landesverband weitergeleitet. Zudem wurden 16 Anträge auf Verleihung der Bundesnadel behandelt und 14 davon genehmigt. Über 250 Anträge auf Verleihung der Landesverbandsnadel wurden geprüft, fast alle genehmigt und die Urkunden mit Nadel den Vereinen zugestellt. Hier gilt mein Dank unserem 2. Bezirksvorsitzenden Gerhard Dehler.

Der Antrag vom Bezirksverband Oberfranken zur besseren und faireren Vergabe der Bundesnadel wurde vom BDRG aufgrund eines Formfehlers (Briefkopf des BV) abgelehnt und wird nun vom Landesverband mit Briefkopf des LV neu an den BDRG eingereicht.

## **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

Die Jahreshauptversammlung 2011 fand in Schwarzenbach a.d.Saale statt. Mit 127 Delegierten war die Jahreshauptversammlung so gut wie im letzten Jahr besucht. Für die Durchführung ergeht nochmals ein herzliches Dankeschön an die Zuchtfreunde aus Schwarzenbach a.d.Saale. Eine Hauptversammlung mit Neuwahlen und Veränderungen in der Vorstandschaft. Harald Walther löst Ernst Fleischmann als Bezirkszuchtwart für Tauben ab.

<u>Amt</u>		<u>Name</u>	<u>Kreisverband</u>
1. Vorsitzender	wieder gewählt	Andreas Vogel	KV Hof/Rehau
2. Vorsitzender	wieder gewählt	Gerhard Dehler	KV Coburg
1. Schriftführer	wieder gewählt	Jürgen Beck	KV Ölschnitztal
2. Schriftführer	wieder gewählt	Reinhard Spaderna	KV Fichtelgebirge
1. Kassier	wieder gewählt	Klaus Ruppert	KV Kronach
2. Kassier	wieder gewählt	Hardy Gantke	KV Kulmbach
Zuchtwart Hühner	wieder gewählt	Hilmar Neder	KV Lichtenfels
Zuchtwart Tauben	neu gewählt	Harald Walther	KV Fichtelgebirge
1. Jugendleiter	wieder gewählt	Harald Wunderlich	KV Hof/Rehau
2. Jugendleiter	wieder gewählt	Helmuth Jahreiß	KV Fichtelgebirge

Als Kassenprüfer fungieren Dieter Büttner, Stefan Heidenfelder und Alfred Bauer.

## **Bezirks- und Bezirksjugendschau 2011**

Die 62. Bezirksgeflügelschau fand in Frohnlach statt. Für die Durchführung geht mein Dank an den GZV Frohnlach mit Vorsitzenden Gerhard Dehler an der Spitze. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Ausstellern, die der Schau mit 1596 Tieren bei den Senioren eine ordentliche Tierzahl verpasst haben. Besonders hervorzuheben war bei der Schau die sehr gut besuchte Eröffnung, sowie die Auswertung, Prämierung und Ehrung der Champion. Für eine korrekte und hervorragende Durchführung der Schau bürgte der Name Gerhard Dehler bereits im Vorfeld. Mein Fazit zur Schau ist, dass diese 62. Oberfränkische Rassegeflügelschau ihren Namen alle Ehre machte und bei vielen wieder einen positiven Eindruck hinterlassen hat.

Dasselbe gilt für die Bezirksjugendschau in Meeder. Michael Taubmann und seine Mannschaft zeigten eine sehr gute Schau. Mit 421 Tieren in der Jugend können wir wirklich zufrieden sein. Herzlichen Dank an alle, die sich die Mühe gemacht haben, diese beiden Schauen wieder im Namen des Bezirksverbandes durchzuführen.